

Ressort: Politik

OSZE schickt keine Wahlbeobachter zu Referendum auf der Krim

Wien, 11.03.2014, 19:47 Uhr

GDN - Die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) wird keine Wahlbeobachter zu dem für Sonntag vorgesehenen Referendum auf der ukrainischen Halbinsel Krim schicken. Man habe keine Einladung dazu erhalten, so der OSZE-Vorsitzende Didier Burkhalter.

Eine solche Einladung könnte nur die offizielle ukrainische Regierung aussprechen. Damit ein Referendum über die Unabhängigkeit der Krim legitim sein könne, müsste es auf der ukrainischen Verfassung basieren und den internationalen Gesetzen entsprechen, so Burkhalter. In der vergangenen Woche war Militärbeobachter der Organisation wiederholt der Zugang zur Krim verwehrt worden. Am Dienstag hatte das Parlament der Region die die Halbinsel für von der Ukraine unabhängig erklärt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31420/osze-schickt-keine-wahlbeobachter-zu-referendum-auf-der-krim.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619